



Montesa COTA 315R Werksreplika
Auftakt zur Indoor-Weltmeisterschaft
Motorradsammlung auf Mallorca
Produktvorstellung PDL-Kettenpflege

Januar -
Februar 2011 **418-419**

FAT FREE

Produktvorstellung des Profi Dry Lube (PDL)
Kettenpflegespray im Trialeinsatz.

Text: Günter Kind; Foto: Josefine Cardenoso

Die Firma Profi Products in Trippstadt hat neben einer Vielzahl anderer Produkte rund ums Motorrad seit 1995 das Kettenspray PDL Profi Dry Lube im Programm. Mit folgendem Slogan wird das Spray beworben: „Fette sind doof! Die Trockenfilm-Kettenschmierung PDL ist nicht klebrig, extrem kriechfähig und sehr ergiebig! Kette, Felge und Motorrad bleiben sauber!“ Ein hoher Anspruch – finden Sie nicht auch?

Seit Jahren benutzt der Autor dieser Zeilen selbst das PDL-Kettenspray an seinem Trialmoped. Das Spray erzeugt einen dünnen, leicht weißlichen PTFE-Schmierfilm auf der Kette, der sich völlig trocken anfühlt und der praktisch keinerlei feinen Staub oder größeren Dreck am Kettensatz bindet. PTFE ist die Abkürzung für Polytetrafluorethylen und ist den meisten Menschen wohl am ehesten unter dem Handelsnamen Teflon der Firma Dupont bekannt. Entgegen der weitläufigen Meinung wurde PTFE nicht für die Raumfahrt entwickelt, sondern schon in den späten 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts entdeckt. Durch die drastische Verringerung der Reibung zwischen Kette und Kettenrad/Ritzel, verlängert sich die Haltbarkeit des Kettensatzes beträchtlich! Auch wenn ein direkter Vergleich fehlt, so hält der Kettensatz (Markenkette, -Stahlritzel und -Alu-Kettenrad) an meiner Sherco mit der PDL-Schmierung seit geradezu unglaublich vielen Jahren. Da PDL nicht abgeschleudert wird, ist es im Vergleich sehr ergiebig, so dass eine Dose PDL ca. 2-3 Dosen herkömmlichen Kettensprays ersetzt. Unter harten Einsatzbedingungen, z.B. bei Schlammtrials, hält natürlich auch der PDL-Schmierfilm nicht ewig - dann sollte PDL nach jeder Ausfahrt erneut aufgebracht werden.

Anders als bei vielen Produkten der heutigen Zeit, erfüllt PDL wirklich die versprochenen Eigenschaften. Profi Dry Lube muss also keineswegs den Vergleich mit den verschiedensten anderen Schmiermitteln scheuen, die ich persönlich in den letzten Jahren versuchsweise eingesetzt habe (Markenkettensprays, Motoröl, Sägekettenöl, WD40 und andere Experimente). Abgesehen vom höheren Verschleiß, drängen sich die meisten dieser Mittel leider vor allem optisch in den Vordergrund: eine unschöne Mischung aus Dreck und Schmiermittel verklebt neben Kette, Ritzel und Kettenrad auch noch diverse Teile im Abschleuderbereich. Da hilft nur fleißiges Putzen. Natürlich wird nicht alles Schmiermittel abgeschleudert, schließlich bemühen sich alle Hersteller spezifischer Kettensprays um die Beigabe entsprechender Additive, die ein Abschleudern minimieren. Damit wird aber auch sichergestellt, dass die sehr schnell entstehende, stark schmirgelnde Mischung aus klebrigem Kettenspray und anhaftendem Dreck ständig den Verschleiß des Endantriebs fördert.

PDL kann diese Nebenwirkung zwar nicht zu 100% verhindern, es kommt dieser Wunschvorstellung aber sehr nahe! Auf meiner langen „Trialleise“ habe ich

auch schon etwas preisgünstigere PTFE-Kettensprays aus dem Eigenmarken-Angebot der großen Versandhändler getestet: auch bei diesen wurden sehr wenige Schmutzpartikel an die Kette gebunden, die Auswirkung auf den Verschleiß kann ich dennoch nicht beurteilen, da diese Sprays die Antriebsteile mit einer immer mehr anwachsenden, hässlich-weißen Schmiermittelschicht überzogen haben und daher vom Reinigungsaufwand her nicht viel besser dastanden als klassische (feuchte) Kettensprays. Also schnell zurück zur Nutzung von PDL.

Auf der InterMot erhielt ich vor Jahren eine Probe flasche des damals neuen Kettenschmiermittels eines amerikanischen Öl- und Schmiermittelherstellers. Es muss per Pinsel auf die saubere und idealerweise warme (!) Kette aufgetragen werden. Eine sehr umständliche Prozedur, die man vermutlich noch gern auf sich nehmen würde, wenn das Produkt auch nur entfernt die versprochene Eigenschaft erfüllen würde, keinerlei Dreck zu binden. Im Messebericht hatte ich das Mittel noch gemäß der verlockenden Anpreisung vorgestellt – den angekündigten Erfahrungsbericht habe ich aus lauter Frustration über die suboptimalen Eigenschaften im Trialeinsatz am Ende „vergessen“...

Wer das „feucht-schmatzende“ Geräusch dick eingesprühter Ketten liebt, der wird sich bei der Nutzung von PDL umgewöhnen müssen. Die Kette hört sich auch frisch eingesprüht schon deutlich „trockener“ an, was sich nach einer gewissen Betriebszeit noch ver-

Saubere Sache: PDL bindet keinen Schmutz, die Kette bleibt leichtgängig und deren Peripherie stets sauber.



stärkt. Ein Griff auf die Kette beweist dann aber die unvermindert vorhandene, glatte Schmieroberfläche der Kettenglieder und der geringe Verschleiß über eine lange Nutzungsdauer belegt den „Schmiererfolg“. Profi Products weist darauf hin, dass eine schon fast verschlissene Kette auch durch PDL nicht wieder „geheilt“ werden kann. Idealerweise stellt man die Schmierung spätestens nach Abnutzung des im Neuzustand dick aufgetragenen Kettenfetts auf PDL um. Wer PDL schätzen gelernt hat, der kommt schon mal in die Versuchung, dass Kettenfett beim neuen Moped noch vor dem ersten Geländeeinsatz abzuwaschen, damit der Kettensatz von Anfang an ohne „Schmiergelpaste“ laufen kann!

Neben der Schmierung der Kette zeigt PDL aber auch an anderen, bewegten Stellen des Trialmpeds hervorragende Wirkung. Die Gelenke der Fußrasten, die Klappgelenke von Schalt- und Fußbremshebeln, die Gelenke von Kickstarter, Ständer, Kupplungs- und Vorderbremshebel profitieren alle von der extrem geringen Schmutzbindung und den sehr guten Schmiereigenschaften von PDL. Einmal von den Rückständen ölhaltiger Schmiermittel befreit und dann regelmäßig mit einem Spritzer PDL bedacht bleiben diese Stellen lange sehr leichtgängig und sammeln kaum Schmutz.

Die vielleicht empfindlichste Stelle für eine sanftweiche Bedienung ist der Gasgriff – der geneigte Leser wird's schon ahnen – auch hier ist PDL eine Wunderwaffe, die die beweglichen Teile mit einem feinen Schmierfilm überzieht, der nie verharzt und keine Abriebteilchen im Plastikgehäuse des Gasgriffs bindet. Ich habe schon Kommentare von Trialfreunden gehört, die meinen Gasgriff für zu leichtgängig hielten... Hierzu kann ich nur sagen: man gewöhnt sich sehr schnell an den „leichten Dreh“ und kann sich anschließend nicht mehr vorstellen, mit einem schwergängigen Gasgriff zu fahren.

PDL ist sicher kein billiges Produkt – die 400ml-Standard-Dose kostet im Fachhandel 14,95 Euro. Für den Einsatz bei Straßenmotorrädern gibt es noch eine kleine Touring-Dose für unterwegs mit 150ml Inhalt für 9,95 Euro. Kurz zusammengefasst könnte man sagen: nicht gerade ein Schnäppchen, aber das Geld Wert! Wem der dauerhafte Gebrauch auf der Kette zu kostspielig erscheint, sollte aber über die Nutzung für die Schmierung der „kleinen Gelenke“ nachdenken. Sicher werden jetzt einige Leser anmerken, dass sie lieber ihr Portemonnaie schonen, ihre Freizeit mit dem Entfernen von Kettenfett-Dreck-Emulsionen verbringen und öfters mal einen neuen (billigen oder teuren) Kettensatz montieren – eine völlig legitime Entscheidung. Ich reibe lieber die Kette kurz mit einem weichen Tuch ab, sprühe danach etwas PDL auf und habe – zumindest in Sachen Endantrieb – gleich wieder ein einsatzbereites und sauberes Motorrad.

Eine Produktempfehlung birgt immer eine große Verantwortung – im Land der Profi-Kritiker gibt es sicher immer Konsumenten, die ein Haar in der Suppe finden. Dennoch, oder vielleicht gerade deswegen, kann ich PDL hier guten Gewissens empfehlen. Ich habe wirklich sehr gute Erfahrungen über einen langen Zeitraum sammeln können und kann sagen: Der hohe Anspruch wird einfach ausgesprochen gut erfüllt. □



Schmerzen beim Laufen?

Schmerzfrei trainieren mit der Sensomotorik-Einlage für Leistungssportler.



- ▶ **SportsRunner®** werden sportartspezifisch auf Ihre Bedürfnisse hin handwerklich gefertigt
- ▶ **SportsRunner®** ökonomisieren die Bewegungsabläufe der Füße und vermindern eine muskuläre Überanstrengung
- ▶ **SportsRunner®** trainieren Balance und Koordination mit jedem Schritt
- ▶ **SportsRunner®** reduzieren, durch Korrektur der Fußstellung, eine Überbelastung der Fuß-, Knie- und Hüftgelenke
- ▶ **SportsRunner®** werden individuell an Ihre Sportschuhe angepasst

foot power®
Ich steh' drauf!

Ihr footpower Shop-in-Shop:

motion-center Rendsburg
Büsumer Straße 36
24768 Rendsburg
fon: 04331 / 46 70 - 55
www.motion-foot.de



www.footpower.de